

# INHALT

EINLEITUNG . . . . .	1
1. Forschungsstand . . . . .	3
2. Methodischer Ansatz . . . . .	15
3. Das Untersuchungskorpus: Die Kolmarer Liederhandschrift (k) . . . . .	23
4. Vorgehensweise . . . . .	29
I. DIE ALTBEZEUGTEN STROPHEN DER KOLMARER LIEDERHANDSCHRIFT . . . . .	34
1. Bestandsübersicht . . . . .	37
2. Rückschlüsse auf Vermittlungswege von Sangspruchdichtung ins 15. Jahrhundert . . . . .	49
II. VOM SANGSPRUCH ZUM MEISTERLIED: BARBILDUNG ALS INSTITUTIONALISIERUNG EINES NEUEN STROPHENORDNUNGSMUSTERS . . . . .	55
III. DIE HERAUSBILDUNG DES MEISTERLIEDES ALS ÜBERLIEFERUNGSFORM . . . . .	69
1. Erscheinungsformen und Funktionen der Strophen- und Liedrubrizierung bis um 1350 . . . . .	70
2. Strophen- und Liedrubrizierung in den Handschriften der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts . . . . .	93
3. Strophen- und Liedrubrizierung in den Handschriften des 15. Jahrhunderts . . . . .	100
a) Erstes Jahrhundertviertel . . . . .	100
b) Zweites Jahrhundertviertel (erste Jahrhunderthälfte) . . . . .	107
c) Ausblick in die zweite Jahrhunderthälfte und das frühe 16. Jahrhundert . . . . .	113

4. Zusammenfassung: Die Verschriftlichung der Vortragsform im 15. Jahrhundert . . . . .	119
IV. POETOLOGISCHE BEGRIFFLICHKEIT IM WANDEL: BEZEICHNUNGEN FÜR EINZELSTROPHEN UND STROPHENGRUPPEN . . . . .	
1. »liet« als Bezeichnung für die einzelne Strophe und für das mehrstrophige Lied . . . . .	127
2. »barc« als Bezeichnung für das mehrstrophige Lied . . . . .	137
V. ÜBERLIEFERUNGSKOMMENTAR: DIE STROPHEN DER KOLMARER LIEDER- HANDSCHRIFT IN WECHSELNDER LIEDEBINDUNG . . . . .	
Vorbemerkung . . . . .	142
1. Frauenlob (Heinrich von Meissen; k 1–3, 13, 16, 47–185, 188–242, 244–253, 415, 468) . . . . .	145
(1.1) Unser-Frauen-Leich (Marienleich; GA I) . . . . .	145
(1.2) Überzarter Ton ( <sup>1</sup> Frau/31) . . . . .	146
(1.5) Langer Ton ( <sup>1</sup> Frau/2; GA V) . . . . .	149
(1.6) Würgendrüssel ( <sup>1</sup> Frau/6; GA IX) . . . . .	169
(1.8) Froschweise ( <sup>1</sup> Frau/14) . . . . .	172
(1.9) Goldener Ton ( <sup>1</sup> Frau/9; GA XII) . . . . .	173
(1.12) Hundweise (Kelin: Ton III; <sup>1</sup> Kel/3) . . . . .	177
(1.13) Spiegelweise (Konrad von Würzburg: Ton 18; <sup>1</sup> Frau/26) . . . . .	179
(1.14) Vergessener Ton ( <sup>1</sup> Frau/7; GA X) . . . . .	181
(1.15) Neuer Ton ( <sup>1</sup> Frau/8; GA XI) . . . . .	185
(1.19) Zarter Ton ( <sup>1</sup> Frau/5; GA VIII) . . . . .	191
(1.20) Grüner Ton ( <sup>1</sup> Frau/4; GA VII) . . . . .	198
(1.21) Ritterweise ( <sup>1</sup> Frau/23) . . . . .	206
(1.22) Zugweise ( <sup>1</sup> Frau/33) . . . . .	216
2. Konrad Harder (k 4–7, 921–940) . . . . .	217
(2.1) Chorweise ( <sup>1</sup> Hardr/1) . . . . .	217
(2.2) Goldener Reihen ( <sup>1</sup> Hardr/2) . . . . .	219
(2.3) Hofton (Sanfter Ton / Süßer Ton; <sup>1</sup> Hardr/3) . . . . .	220
3. Albrecht Lesch (k 8, 901–920) . . . . .	226
(3.2) Zirkelweise ( <sup>1</sup> Lesch/9) . . . . .	226
(3.4) Hofton ( <sup>1</sup> Lesch/7) . . . . .	228
(3.5) Gesangweise ( <sup>1</sup> Lesch/6) . . . . .	229
(3.7) Tagweise ( <sup>1</sup> Lesch/4) . . . . .	230

4. Peter von Sachs (k 9–11)	231
(4.1) Barantton ( <sup>1</sup> PeterS)	232
5. Müllich von Prag (k 12, 837–840)	232
(5.2) Langer Ton (Hofton; <sup>1</sup> Müllich/2)	232
6. Konrad von Würzburg (k 14f., 533–579)	233
(6.3) Aspiston ( <sup>1</sup> KonrW/5; SCHRÖDER Ton 25)	233
(6.4) Morgenweise ( <sup>1</sup> KonrW/6; SCHRÖDER Ton 31)	235
(6.6) Kurzer Ton (Werter Ton; <sup>1</sup> KonrW/9)	240
(6.7) Hofton ( <sup>1</sup> KonrW/7; SCHRÖDER Ton 32)	240
7. Peter von Reichenbach (k 17, 17a)	246
(7.1) Ton (Tagweise; <sup>1</sup> PeterR/1)	246
8. Neidhart (k 18)	246
9. Muskatblut (k 19, 21–24, 32–46, 186, 187)	246
(9.2) Alter Ton (Hofton; <sup>1</sup> Musk/1)	247
10. Tannhäuser (k 20, 841–844)	252
(10.1) Ludeleich (Ton IX; <sup>1</sup> Tanh/4)	252
(10.2) Hauptton (Goldener Ton; <sup>1</sup> Tanh/6)	254
11. Zwinger (k 25–31)	263
(11.1) Roter Ton ( <sup>1</sup> Zwing/3)	263
12. Regenbogen (k 243, 254–414, 416–452)	265
(12.1) Briefweise (Prüfweise; <sup>1</sup> Regb/1)	265
(12.2) Kreuzleich (Frauenlob: Kreuzleich; GA II)	275
(12.5) Überlanger Ton ( <sup>1</sup> Regb/13)	275
(12.6) Grauer Ton ( <sup>1</sup> Regb/2)	275
(12.7) Langer Ton ( <sup>1</sup> Regb/4)	285
(12.9) Goldener Ton ( <sup>1</sup> Regb/7)	310
13. Anker (Meister Anker; k 453, 833–836)	313
(13.1) Ton ( <sup>1</sup> Ank)	313
14. Marnier (k 470–521, 524–532)	315
(14.1) Langer Ton ( <sup>1</sup> Marn/7; STRAUCH Ton XV)	316
(14.2) Prophetentanz ( <sup>1</sup> Marn/11)	334
(14.3) Goldener Ton ( <sup>1</sup> Marn/1; STRAUCH Ton I)	335
(14.4) Kurzer Ton (Hofton; <sup>1</sup> Marn/6; STRAUCH Ton XIV)	338
15. Nestler von Speyer (k 522f.)	344

16. Kanzler (k 580–591)	344
17. Boppe (k 592–639)	344
(17.1) Hofton ( <sup>1</sup> Bop/1; ALEX I)	344
18. Heinrich von Mügeln (k 640–705)	370
19. Mönch von Salzburg (k 706–719)	370
(19.1) Zarter Ton ( <sup>1</sup> Mönch/9)	371
(19.3) Langer Ton (Chorweise; <sup>1</sup> Mönch/5)	371
(19.4) Süßer Ton ( <sup>1</sup> Mönch/7)	374
(19.5) Goldenes ABC	374
(19.7) Nachthorn ( <sup>1</sup> Mönch/6)	375
(19.8) Chorweise ( <sup>1</sup> Mönch/1)	375
(19.9) Kurzer Ton ( <sup>1</sup> Mönch/4)	375
(19.10) Jahrweise ( <sup>1</sup> Mönch/3)	376
20. Reinmar von Zweter (k 720–728)	376
(20.1) Frau-Ehren-Ton ( <sup>1</sup> ReiZw/1)	377
21. Reinmar von Brennenberg (k 729–744)	379
(21.1) Hofton ( <sup>1</sup> ReiBr)	380
22. Klingsor (k 745–760)	386
23. Stolle (k 761–785)	387
(23.1) Alment ( <sup>1</sup> Stol)	387
24. Junger Stolle (k 786f.)	394
(24.1) Ton ( <sup>1</sup> SpervA/2)	394
25. Ehrenbote (k 788–804)	397
(25.1) Spiegelweise ( <sup>1</sup> Ehrb/1)	397
26. Wolfram von Eschenbach (k 805f., 815)	397
(26.1) Goldener Ton (Gast: Ton; <sup>1</sup> Wolfr/2)	397
27. Walther von der Vogelweide (k 807–814)	402
(27.1) Gespaltene Weise (»König-Friedrichs-Ton«; <sup>1</sup> WaltV/8)	402
(27.2) Hofweise (Wendelweise / »Wiener Hofton«; <sup>1</sup> WaltV/7)	403
(27.3) Goldene Weise ( <sup>1</sup> WaltV/24)	404
28. Der Tugendhafte Schreiber (k 816f., 886, 891–893)	413
29. Der Ungelehrte (k 818–822)	414
(29.1) Schwarzer Ton ( <sup>1</sup> Ungl/1)	414

30. Heinrich von Ofterdingen (k 823–830a)	415
31. Rumslant (k 831–832a)	415
32. Liebe von Giengen (k 845–848)	416
(32.2) Sanfter Ton (Konrad Nachtigall: Sanfter Ton; <sup>1</sup> NachtK/6)	416
33. Meffrid (k 849–854)	417
34. Junger Meißner (k 855–880)	417
(34.1) Langer Ton ( <sup>1</sup> JungMei/1)	417
35. Suchensinn (k 881–885, 887–890)	421
(35.1) Ton ( <sup>1</sup> Suchs)	421
36. Peter von Arberg (k 894–900)	422
(36.1) Tagweise (Tagweise I; <sup>1</sup> PeterA/2)	423
(36.2) Tagweise (Tagweise II; <sup>1</sup> PeterA/3)	423
(36.4) Große Tagweise ( <sup>1</sup> PeterA/1)	424

VI. DIE WECHSELNDEN STROPHENORDNUNGEN IM MÜGELN-KORPUS DER KOLMARER LIEDERHANDSCHRIFT UND DIE HANDSCHRIFTEN- KONZEPTION DER GÖTTINGER MÜGELN-HANDSCHRIFT	426
--	-----

VII. AUSWERTUNG	441
-----------------	-----

1. Varianz der Strophenordnungen jenseits des Barbildungsvorgangs	441
a) Variantenbildung und Gattungswechsel	441
b) Mechanische Fragmentierung	442
c) Falsche Markierung der Strophengrenze	442
d) Vertauschung von Strophenteilen	443
e) Strophentausch	444
f) Exzerpte	445
g) Wechselnde Barkennzeichnung	445
h) Strophenvarianz in den Reihen	446
i) Strophenvarianz in den Leichs	448
j) Strophenvarianz in weiteren Einzelliedtönen und in Tönen vom Ran- de der Meisterliedtradition	449
k) Strophenvarianz außerhalb meisterlicher Gattungskonventionen	449
2. Formen gattungsspezifischer Varianz: Rückschlüsse auf den Prozeß der Barbildung im 14. Jahrhundert	450

3. Die Umrisse eines Altbestands der Kolmarer Liederhandschrift im Verhältnis zur Entstehungsgeschichte der Handschrift . . .	471
4. Literarische Traditionsbildung zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit: Ein Ausblick ins Gemerk der Meistersinger . .	486
ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	495

## Anhang

LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	505
1. Textausgaben, Faksimiles . . . . .	505
2. Untersuchungen, Nachschlagewerke . . . . .	513
REGISTER . . . . .	531
1. Handschriften . . . . .	531
2. Sangsprüche und Meisterlieder . . . . .	536
2.1 RSM-Nummern . . . . .	536
2.2 Stellennummern in den Meisterliederhandschriften . . . . .	542
3. Namen und Sachen . . . . .	547